## Eine etwas andere Musikstunde

## Weltstars am Gymnasium München-Moosach

Flöte spielen kann ja je- Vaters reiste die Familie von Werken von Mozart usw. tag litet ige- wirklich? Wer sich schon mal und während sie längere für unsere Ohren gar nicht zu an richtig schwere Stücke Zeit in Rom lebten, hörte er so schön klangen. Auch zeigvei- gewagt hat, wird merken, von der Nachbarsfamilie oft te er ganz hohe, schrille und inu- dass es doch gar nicht so den Klang einer Flöte und tiefe, dunkle Töne. Am Ende nn- leicht ist eine schöne Melo- den Anfang der Zauberflöte seiner Vorstellung durften ab- die aus diesem Instrument von Mozart. Das faszinierte die Kinder noch Fragen stelam herauszubekommen. Emma- ihn so sehr, dass er unbe- len, die Pahud mit viel Gelich nuel Pahud ist einer derjeni- dingt auch eine Flöte haben duld und Spaß beantworjän- gen, der richtig gut Flöte wollte. ich spielen kann. Deswegen Bald darauf, zu Weihnach- Die Schüler interessierte vor r. Es wurde er auch schon im Al- ten, bekam er seine erste allem, wann Pahud sich entda ter von 22 Jahren Solist bei Flöte geschenkt. Vor lauter schieden hatte, die Musik zu iber den Berliner Philharmoni- Freude darüber brachte er seinem Beruf zu machen in kern und somit der jüngste erstmal gar keinen Ton aus und ob er denn nicht aufgewar Musiker dort. Am 11. Okto- dem Instrument heraus, regt sei, vor seinen Konzerver, ber 2013 aber hatte Pahud doch das änderte sich nach ten. Danach bekam natürlich ber einen besonderen Termin. Er mehreren Übungsstunden noch jeder ein Autogramm. /or- besuchte das Gymnasium mit dem Nachbarsjungen Dass die Unterrichtsstunde ter- München-Moosach und hielt schnell, was er auch zeigte, schon längst zu Ende war es eine Unterrichtsstunde in indem er die Erzählungen und die Pause begonnen icht der 7. Klasse. Alle Schüler aus seinem Leben mit meh- hatte, störte dabei niemanten waren sehr gespannt auf reren kleinen Melodien auf den. Was wohl beweist, dass elle den Weltstar und als Emma- seiner Flöte ausschmückte. diese Stunde den Kindern uch nuel Pahud zu erzählen be- Zum Beispiel spielte er süd- wohl mehr im Gedächtnis nan gann, hörten nicht nur die amerikanische, französische, bleibt als alle anderen Mu-

ühl-

hal-

em Er berichtete zuerst, wie es ropäische Melodien, um die kann wohl besser über Muein- dazu gekommen ist, dass er Vielseitigkeit einer Flöte zu sik erzählen, als ein echter, zu- Flöte spielen lernen wollte: zeigen. So hörten die Schü- berühmter Musiker?

ver- Lehrer aufmerksam zu. afrikanische und typisch eu- sikstunden zuvor, denn wer ehn aufgrund der Arbeit seines ler neben den klassischen

der. Aber stimmt das Emmanuel Pahud sehr viel auch mal Melodien, welche tete.

Katharina Meyer